

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief Johann Christian Schöttgen an August Hermann Francke.

Schöttgen, Johann Christian

Stargard in Pommern, 28.04.1724

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-60561](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-60561)

28 IV 1724

A 178

Leibknechtlicher, in Gott Andächtiger und
Erfolgsreicher

Leibknechtlicher Herr Professor, Lebrer-
in Göttingen.

Gefördert wünschte, daß diese Fäler des. Leibknechts
by allen Dingen und Missethungen, die dort und Leib
antrifft, möge, auch Gott das Alter mit guter
Kräfte, der Herrschungen, aber mit reich, Götter,
fragen, volle. Daß wir aber die Fäler nicht, noch
des. Leibknechts mit dieser Fäler anzugehen, ge-
setzt, nicht, eine Correspondenz anzulegen, und der
Fäler, welche auf vielerley idler Herrschungen an-
gewandt zu werden pflegt, zu rauben, sondern nur
überbringen, diese, Mr. Daniel Haufman,
welche wir davon gebeten, bestand zu sein.
dies.

24
dies. So ist so wohl zu Grunde zu liegen an der Orte, als
ich daselbst Rector war, als auch für mein Vetter
geboren zu sein, und dann ich ihn nicht mehr
das Jüngste habe, daß er sich in der Zeit gütlich,
flüchtig, geschehen, still und stillsam aufzufuchen
Weil er mich in studijs humanioribus ein gut
Förderer hat, als sollte ich, so soll ich auch
auch in Pädagogie, der auch in Obacht: Sünde
unter Gottes Drogen, gute Dienste thun. So spricht
auch, gutes Stille, meinst mich zu einem Werk in
Lehrer und Lehr. Daraus, empfand die gütliche
und sehr. Daraus, auch etwas von der Logie, wie
ich sie zu Docere pflege. Will also für. Lassen.
Dieser arme, Disziplin bestund reumantisch sein,
so wohl mit guter, daß zu seinen Studijs ich zu
dies, als auch von diesen Zeit. Vorführung mit
be-

bedenkt ja sehr. Gott wird alles weils und
Vorges. verstehen, dasjen. Gnade und Schutz bewir-
ken. Aufmerksam, nachst. Anweisung alles das
gute verstehen

Herr. Hofrath,
Herr. Hofrath, Herr
Professor

Margb. d. 28. Apr.
1724.

Herr. Hofrath
Christen. Hofrath
Rector & Prof.